



**Kooperation zwischen Jugendhilfe,  
Drogenhilfe und Kinder- und  
Jugendpsychiatrie**

**am Beispiel des Jugendprojekts „Escape“  
in Berlin**

**von**  
**Sandra Königer, Koordination Jugendprojekt Escape**



## **Gliederung:**

- 1. Darstellung des Jugendprojektes Escape**
  - a) Zielgruppe
  - b) Hilfsangebote
  - c) Zielsetzung
  - d) Zugangswege
  
- 2. Kooperationspartnern und Netzwerke**
  - a) Beratungsstellen
  - b) Jugendamt
  - c) Kinder- und Jugendpsychiatrie



## Jugendprojekt Escape

- **eine Einrichtung des Trägers Notdienst für Suchtmittelgefährdete und –abhängige Berlin e.V.**
- **seit 1997 anerkannter Träger der Jugendhilfe**
- **Hilfsangebote nach §§ 27ff SGB VIII**



# Zielgruppe des Jugendprojekts Escape

- **Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 21 Jahren**
  - a) die suchtmittelgefährdet, -missbrauchend oder -abhängig sind
  - b) Bezug zu noch funktionierendem sozialen Netzwerk (Eltern, Angehörige, Freunde, Schule, etc.) haben
- **Eltern und andere Angehörige**
- **Institutionen wie Schule, Ausbildungsbetrieb, etc.**



# Angebote des Jugendprojekts Escape (1)

- **Ambulante Betreuungen für Jugendliche und junge Erwachsene, die suchtmittelgefährdet, -missbrauchend und – abhängig sind nach**

**§ 30 KJHG Erziehungsbeistandschaft**

**§ 35 KJHG Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung**

**auch in Verbindung mit § 41 KJHG**



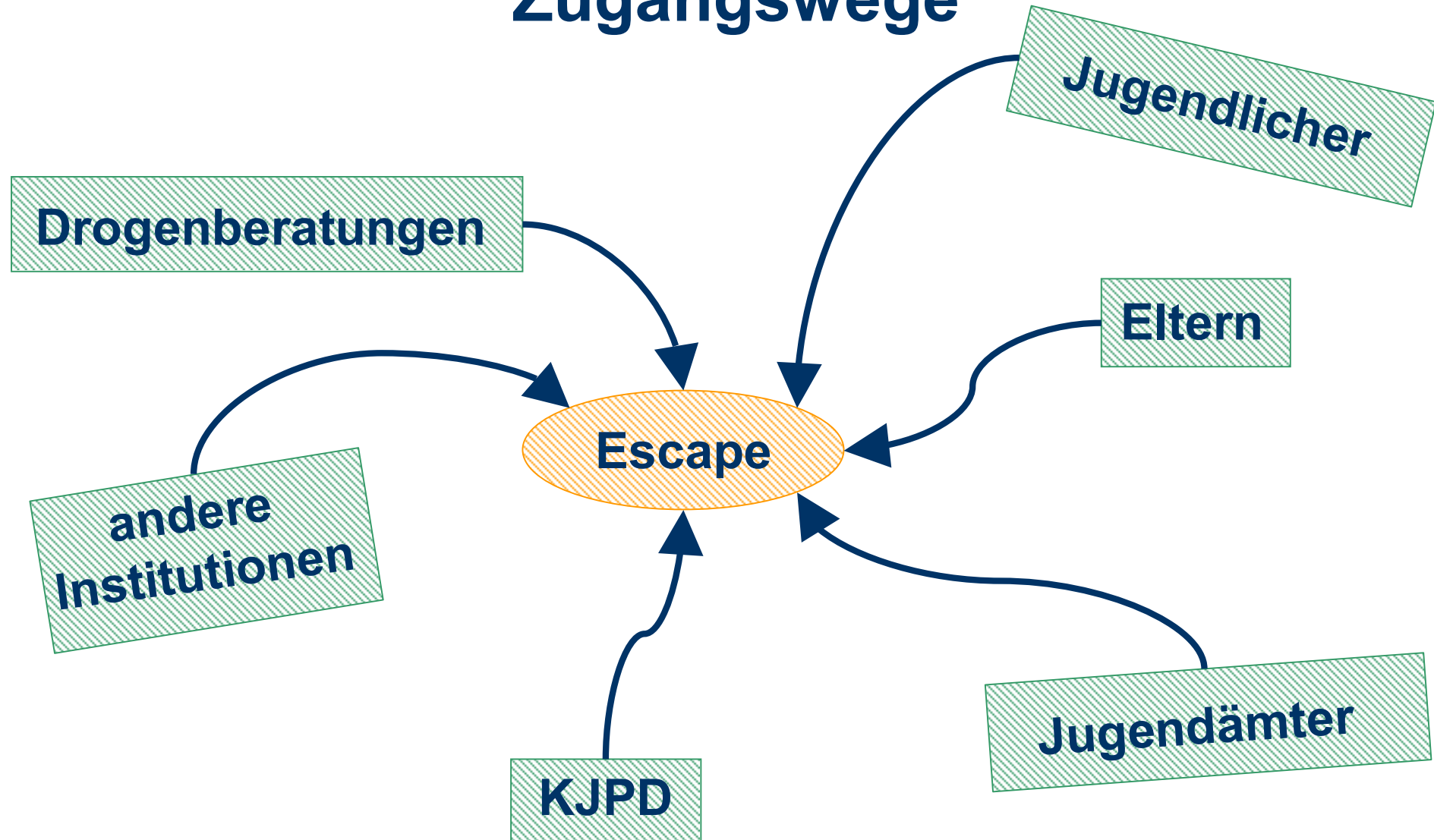
## **Angebote des Jugendprojekts (2)**

### **Kooperationspakete**

- **Offene Gruppe für Eltern, die mit dem Alkohol-/Drogenkonsum ihres Kindes konfrontiert sind**  
Kooperationsangebot gemeinsam mit
  - **Drogenberatungsstelle Drogennotdienst**
  - **Selbsthilfe Elternkreis Berlin e.V.**
  - **Kinder- und Jugendpsychiatrie im Bezirkskrankenhaus**
- **Methodisches Gruppenprojekt „INSIDER“ für suchtmittelmissbrauchende Jugendliche und Heranwachsende zur Früherkennung und Behandlung von Problemen mit Suchtmitteln**  
Kooperationsangebot gemeinsam mit
  - **Jugend- und Suchtberatung Charlottenburg-Wilmersdorf**

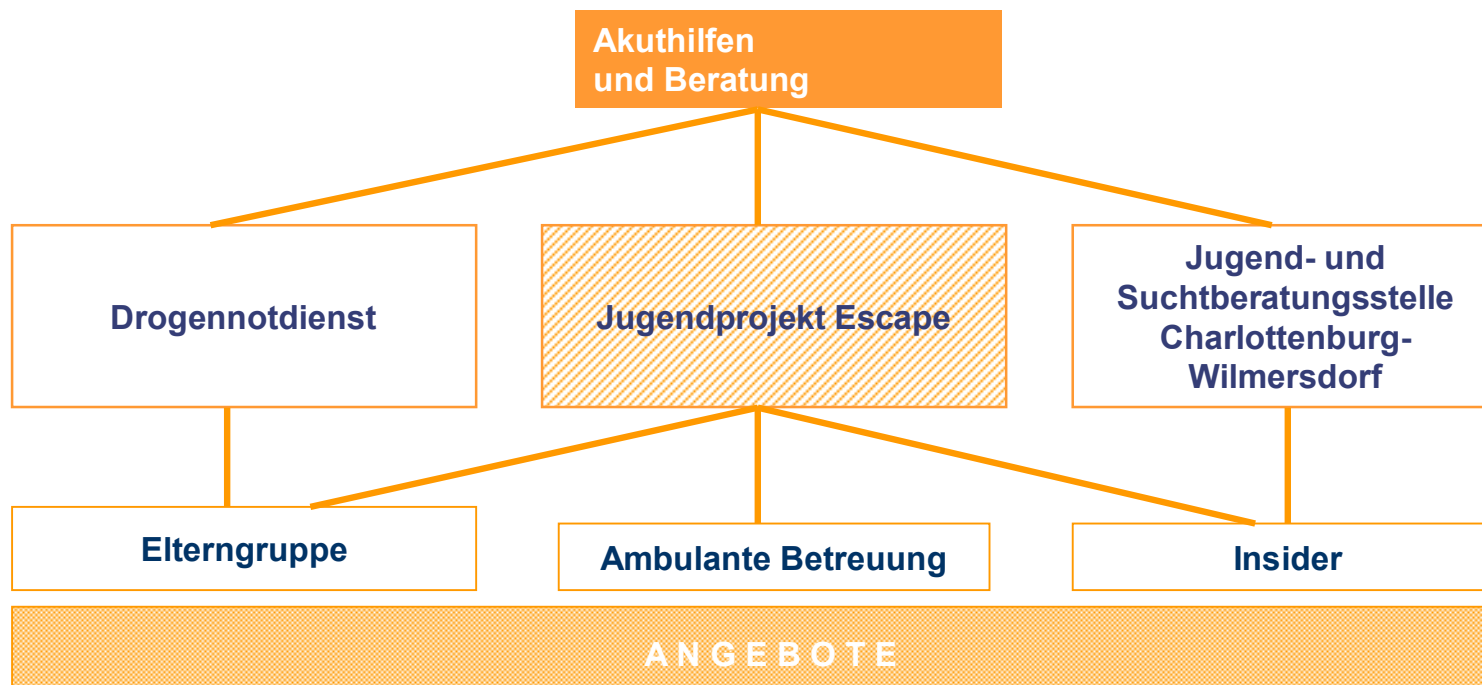


## Zugangswege





# Vereinsinternes Netzwerk- Jugendprojekt Escape-Beratungsstellen





## Zielsetzungen / Hilfeziele

- **Zusammenarbeit mit allen Beteiligten**
- **Stabilisierung der Lebenssituation**
- **Stärkung von Kompetenzen**
- **Kritischem Umgang mit Suchtmitteln**
- **Vermittlung des positiven Images von suchtmittelfreiem Leben → Abstinenzorientierung**
- **Entwicklung zur Reflexion von Risikobereitschaft**
- **Distanzierungsmöglichkeit**
- **Aufbau gesunder sozialer Kontakte**
- **Entwicklung einer aktiven Freizeitgestaltung**



# **Kooperationspartner (1)**

## **Beratungsstellen**

- **Information und Beratung von Kindern und Jugendlichen**
- **Eltern- und Angehörigenberatung**
- **Vermittlung an suchtspezifische Hilfsangebote**
- **Zugangsweg zu Escape/ Hin-Vermittlung**
- **Rück-Vermittlung**
- **Fach austausch, gemeinsame Gremienarbeit**
- **örtliche Nähe mit vereinsinternen BS**
- **Kooperationsangebote:**
  - **methodische Gruppenarbeit**
  - **Offene Elterngruppe**



## **Kooperationspartner (2)**

### **Jugendamt**

- **regelmäßiger Fachaustausch**
- **„Bitte“ um Facheinschätzung im Bereich Sucht**
- **Vorteil der Hin- und evtl. Rückvermittlung über BS**
- **Nutzen der Kooperationsangebote**
  - **Vorlauf/ Testphase/ Motivationsprüfung für Jugendhilfemaßnahme**
  - **Möglichkeit regelmäßiger Elternberatung**
  - **enge Elternanbindung**



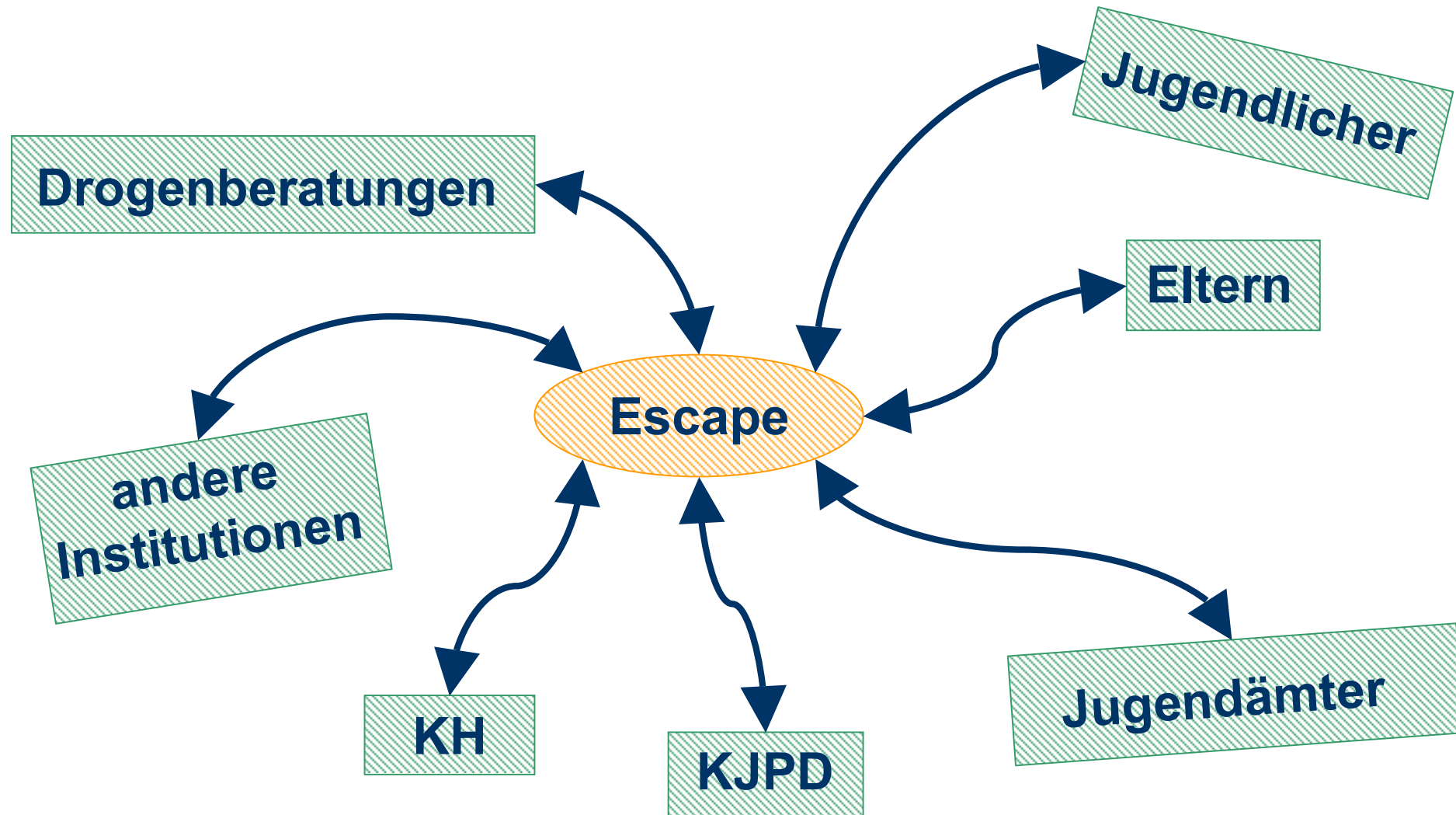
## **Kooperationspartner (3)**

### **Kinder- und Jugendpsychiatrie**

- **Krankenhaus im Bezirk**
  - **Station für Kinder- und Jugendpsychiatrie**
  - **Ambulanz**
  - **kurzfristige Diagnoseerstellung**
  - **Vermittlung**
  - **Kooperationsangebot „Offene Elterngruppe“**
- **KJPD**
  - **regelmäßiger Fachaustausch**
  - **kurzfristige Beratung und Diagnoseerstellung**
  - **Vermittlung**
  - **Vermittlung an weiterführende Hilfen**



# Vernetzungsaufgaben





**Vielen Dank für Ihr  
Interesse !!**

**Weitere Informationen unter  
<http://www.drogennotdienst.org>**

**Email:  
[skoeninger@drogennotdienst.org](mailto:skoeninger@drogennotdienst.org)**